

Auch im Winter kennt die Landwirtschaft keine Pause

Von frosthartem Gemüse und Standvögeln: Themenvielfalt im Lehrermagazin

(Berlin, 22. Dezember 2023) Die Landwirtschaft im Winter steht im Fokus der aktuellen Ausgabe vom „lebens.mittel.punkt“, der Zeitschrift für Lehrkräfte und alle anderen interessierten Kreise. Von den sogenannten „Standvögeln“, die hierzulande überwintern, über Nadelbäume, die „Stars im Winterwald“, bis zu den Tätigkeiten, die Landwirte auch in der vermeintlich ruhigen Jahreszeit zu bewältigen haben, reicht die breite Themenpalette des Heftes, das im i.m.a-Webshop bestellt oder online gelesen werden kann.

Auf den ersten Blick mag es so aussehen, als wenn die Feldarbeit im Winter ruhen würde. Tatsächlich aber geht die Arbeit nicht nur auf den Bauernhöfen weiter. Denn auch in der kalten Jahreszeit will frosthartes Gemüse geerntet werden. Darauf weist die Ausgabe 55 vom i.m.a-Lehrermagazin „lebens.mittel.punkt“ hin. In einem Unterrichtsbaustein für die Primarstufe wird das Thema zugleich mit weiteren Details rund um weitere winterliche Tätigkeiten ergänzt, wie z.B. den Winterdienst, für den viele Landwirte ihre Traktoren mit Schneepflügen ausrüsten, um die Straßen frei zu halten.

Auch die Forstwirtschaft ruht im Winter nicht. Es ist die Zeit für Fällarbeiten; Sturmschäden werden beseitigt, der Wald wird durchforstet und zukunftsfähig gemacht. In manchen Regionen werden an frostfreien Tagen sogar neue Bäume gepflanzt. Mit dem Unterrichtsbaustein zu Nadelbäumen bietet der „lebens.mittel.punkt“ zudem interessantes Lehr- und Lernmaterial, das sich in der Primarstufe auch bei Exkursionen in den Winterwald nutzen lässt, um z.B. Baumarten zu bestimmen.

Das Titelthema vom Lehrermagazin beschäftigt sich mit Vögeln, die hierzulande überwintern. Deren Rolle im Ökosystem wird ebenso beschrieben wie die Rolle des Menschen, der viel dafür tun kann, dass die Lebensräume von Amseln, Finken Meisen, Sperlinge oder Rotkehlchen geschützt werden. Neben einem Unterrichtsbaustein, mit dem man seine Vogelkenntnisse testen kann, bietet der „lebens.mittel.punkt“ eine Bastelanleitung für eine Vogelfutterstation.

Für die Zielgruppen der Sekundarschüler wird die Mini-Serie zu Garverfahren fortgesetzt. Diesmal geht es um die Zubereitung von Nudeln und Suppen, das Dünsten von Gemüse, Quellen von Körnern und Flocken. Der Unterrichtsbaustein veranschaulicht vom Dämpfen und Dünsten, vom Blanchieren, Pochieren und Sieden bis zum Einsatz der Mikrowelle die Vielfalt feuchter Garmethoden.

Ergänzt wird das Angebot der Unterrichtsmaterialien um eine Reportage zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Praxis. Neben dem Farm- und Food-Wiki, gibt es ein Rezept zur Herstellung von getrockneten Apfelringen, Literatur-Empfehlungen sowie viele Tipps für Veranstaltungen. Lehrkräfte können den „lebens.mittel.punkt“ kostenlos abonnieren (www.ima-lehrermagazin.de). Er steht auf www.ima-shop.de zum online lesen und herunterladen zur Verfügung.

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

 (030) 8105602-0  (030) 8105602-15  presse@ima-agrar.de  Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de